

 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Fachhandbuch Betrieb (Betrieblicher Unterhalt der Nationalstrasse) Technisches Merkblatt Übrige Merkblätter	26 010-10010
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA	Absperr- und Signalisationsmittel (ASM) für mobile temporäre Signalisationen	V1.02 27.11.2013 L041-2270
Abteilung Strasseninfrastruktur I		Seite 1 von 3

Inhalt

1	Einleitung	1
2	Tabelle mit Erläuterungen.....	1
3	Gültigkeit	2
4	Beilage: Minimalinhalt Inventar Absperrmittel	3

1 Einleitung

Für temporäre Verkehrsführungen auf Nationalstrassen werden vielfach Absperrerelemente aufgestellt und spezielle Signalisationsmittel eingesetzt. Das ASTRA stellt heute verschiedentlich Absperrerelemente auf, welche noch vor 2008 durch die Kantone - die früheren Eigentümer der Nationalstrasse - über Unterhaltsprojekte angeschafft worden sind. Das vorliegende Merkblatt präzisiert den Umgang mit diesen Absperrerelementen und legt darin auch die allgemeinen Grundsätze im Umgang mit den Absperr- und Signalisationsmittel fest.

2 Tabelle mit Erläuterungen

Nr	Begriff	Erläuterungen
1	Absperrmittel (AM)	<p>Elemente aus Metall oder Beton, die meistens über längere Distanzen auf Verkehrsflächen von Nationalstrassen temporär aufgestellt werden, um den Verkehr vom Gegenverkehr oder vor Arbeitsstellen (betrieblicher, baulicher Unterhalt, Ausbau) physisch zu trennen, um einen sicheren Verkehr zu gewährleisten und Unfälle mit Baustellen zu verhindern.</p> <p>Absperrerelemente wie z.B. Miniguard, Varioguard, Delta-bloc usw.</p>
2	Signalisationsmittel (SM)	<p>Alle Mittel, die benötigt werden, um z.B. eine provisorische Überleitung des Verkehrs auf einer vierstreifigen Autobahn nach den gesetzlichen Vorschriften und einer optimalen Verkehrsführung zu signalisieren.</p> <p>Signalisationsmittel wie z.B. statische und dynamische Signale, Markierungsfolien, Baken usw.</p> <p>Hinweis: Signalanhänger und die festen Aufbauten gelten nicht als SM, sie gelten als Fahrzeuge und gehen zu 100% zu Lasten der GE.</p>
3	Beschaffung ASM allgemein	<p>ASM wurden und werden in der Regel im Zusammenhang mit Arbeiten der Unterhalts- und Ausbauprojekte beschafft (eine Beschaffung über KBU ist nicht zulässig).</p>
4	Beschaffung und Eigentum ASM Bis 31.12.2007	<ul style="list-style-type: none"> - ASM wurden durch die Kantone beschafft, das ASTRA beteiligte sich an den Kosten gemäss den damals geltenden Kostenteiler Bund/Kanton. - ASM sind Eigentum der Gebietseinheit (Grundlage gemäss Ziffer 3.2.2 Allgemeine Vorgaben des ASTRA für die Kalkulationsphase vom 20.11.2006, Betrieblicher Unterhalt NS durch Gebietseinheit)

 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Fachhandbuch Betrieb (Betrieblicher Unterhalt der Nationalstrasse) Technisches Merkblatt Übrige Merkblätter	26 010-10010
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA	Absperr- und Signalisationsmittel (ASM) für mobile temporäre Signalisationen	V1.02 27.11.2013 L041-2270
Abteilung Strasseninfrastruktur I		Seite 2 von 3

Nr	Begriff	Erläuterungen
		ten).
5	Beschaffung und Eigentum ASM Nach 01.01.2008	<ul style="list-style-type: none"> - ASM, welche für die Baustellenverkehrsführungen verwendet werden, werden durch die ASTRA-Filialen zu 100 % im Zusammenhang mit Arbeiten der Unterhalts- und Ausbauprojekte beschafft; eine Vorfinanzierung durch die GE ist nicht zulässig. - Diese ASM bleiben im Eigentum des ASTRA.
	Standorte von ASM	Die Lagerung der ASM kann im Werkhof oder auf geeigneten Abstellflächen erfolgen, wenn sie nicht auf Baustellen eingesetzt sind.
7	Lagerhaltung und Pflege von ASM	Die Verantwortung und die Pflege der Lager der ASM liegen bei der Gebietseinheit. Die Aufwendungen der Gebietseinheit können in der Regel via Projekte der ASTRA-Filiale verrechnet werden.
8	Inventar, Verwaltung und Nachführung	Die Gebietseinheit führt ein Inventar. Die Veränderungen sind ständig nachzuführen und für Anfragen der ASTRA Filiale bereit zu halten. Die Inventarbewirtschaftung muss das Produkt, die Menge, der Einsatzstandort und die Einsatzdauer enthalten. Der aktuelle Stand der Absperr- und Signalisationsmittel sind jährlich (Stichtag 31.12.) zusammen mit den übrigen Reporting durch die Gebietseinheit dem ASTRA vorzulegen. Der Minimalinhalt des Inventars wird in einem Muster des ASTRA definiert (Beilage).
9	Antransport, Aufstellen, Vorhalten, Verschieben, Demontage und Rücktransport ASM	Erfolgt in den meisten Fällen durch die Gebietseinheit, Transporte und gewisse Montagearbeiten können auch durch Dritte ausgeführt werden. Die Aufwendungen der Gebietseinheit können via Projekte der ASTRA-Filiale verrechnet werden.
10	Miete von ASM für NS-Baustellen	Für Absperr- und Signalisationsmittel werden durch die Nationalstrasse keine Mieten entrichtet.
11	Ausleihen von AM, die im Eigentum der GE stehen	Ausleihen von Absperrelementen im Eigentum der GE bis maximal 300 m Länge an Kantone und Gemeinden ist in Ausnahmefällen und in vorgängiger Absprache mit der zuständigen ASTRA Filiale möglich. Die Nationalstrasse übernimmt keine Gewähr für ausgeliehene ASM.
12	Ausleihen Von AM an Dritte	Grundsätzlich ist das Ausleihen vom ASM an Dritte nicht zulässig.

3 Gültigkeit

Das Merkblatt ist gültig ab 01.01.2010, eine Zusammenstellung des Inventars (Pkt. Nr 8) der Gebietseinheit hat erstmals mit dem Jahresreporting 2010 zu erfolgen.

 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Fachhandbuch Betrieb (Betrieblicher Unterhalt der Nationalstrasse) Technisches Merkblatt Übrige Merkblätter	26 010-10010
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA	Absperr- und Signalisationsmittel (ASM) für mobile temporäre Signalisationen	V1.02 27.11.2013 L041-2270
Abteilung Strasseninfrastruktur I		Seite 3 von 3

4 Beilage: Minimalinhalt Inventar Absperrmittel

Gebietseinheit XX									
Inventar Absperr- und Signalisationsmittel für mobile temporäre Signalisationen (ASM) ^{*)}									
Stand: 31. Dezember 2010									
Berichtspunkt [1]	Vorjahr [2]	Laufendes Jahr			Veränderungen		Bemerkungen		
		Total [3]	Elemente im Eigentum GE [4]	In % von [3]	Total im Einsatz am 31.12. [5]	Total am Lager am 31.12. [6]	Standort		
	[m1]	[m1]	[m1]	[%]	[m1]	[m1]	[3] - [2]		
Gesamt	27'950	30'650	27'950		25'200	2'700			
Total Stahlelemente	26'150	28'650	26'150	91.3	24'500	4'150			
Miniguard	10'500	10'500	10'500	100	7'500	3'000	1) WH Mettlen		
Vario-guard	15'500	18'000	15'500	86	17'000	1'000	2) Verzweigung Erlen		
Veccu-sec	150	150	150	100	150	0			
Duo 4									
Seroc									
Andere									
Total Betonelemente	1'800	2'000	1'800	90	700	1'300			
New Jersey	1'500	1'500	1'500	100	350	1'150	350 m1 bei GE XXI seit 01.05.2010		
Delta-bloc	300	500	300	60	350	150	200		
Tribloc									
Andere									
Andere Elemente									

^{*)} Gemäss Merkblatt Absperr- und Signalisationsmittel (ASM) für mobile und temporäre Signalisationen vom 01.01.2010